

Liberales Demokratien und ein Europa, das schützt.

Beides braucht unser Engagement!

Die liberale Demokratie ist und bleibt das unverwechselbare Erbe der Aufklärung in Europa. Ein Europa, das gegenwärtig bewegende Zeiten durchlebt und vor großen Herausforderungen steht. Viele Errungenschaften scheinen nicht mehr unantastbar zu sein. Die österreichische EU-Ratspräsidentschaft 2018 reagierte mit dem Motto „Ein Europa, das schützt.“ auf ein weitverbreitetes Verlangen der europäischen Bürgerinnen und Bürger nach Sicherheit und Stabilität. Oft werden die beiden Zugänge einander als Gegensätze gegenübergestellt, doch auch eine liberale Demokratie, eine offene Gesellschaft, ist auf Schutz angewiesen. Eine liberale Demokratie wäre ohne den schützenden Rechtsstaat nur ein leeres Ideal. Und wer könnte dieses Schutzbedürfnis besser erfüllen, als Europa? Der Europakenner und Alpbach-Präsident Franz Fischler fordert für eine positive Zukunft Europas aber noch etwas Anderes ein: Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger für ein gemeinsames Europa!

Wir dürfen uns daher auf einen hochinteressanten Vortrag mit anschließender Diskussion freuen.

Auf Ihr Kommen freut sich



MMag.^a Barbara Eibinger-Miedl
Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus, Europa, Wissenschaft und Forschung

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung erforderlich

u.A.w.g. bis 23. November 2018.

Referat Wissenschaft und Forschung

Frau Hanni Zamanian

Tel.: 0316 877-3693

E-Mail: wissenschaft-veranstaltung@stmk.gv.at

Einladung zum Dialog

Montag, 26. November 2018

18.00 Uhr

Aula der Alten Universität

Hofgasse 14, 8010 Graz

Programm

Begrüßung und Einleitung

MMag.^a Barbara Eibinger-Miedl

Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus, Europa, Wissenschaft und Forschung

Liberales Demokratien und ein Europa, das schützt.

Beides braucht unser Engagement!

Dr. Franz Fischler

EU-Kommissar a.D. & Präsident des Europäischen Forum Alpbach

Diskussion

Moderation: Dr. Ernst Sittinger

Mitglied der Chefredaktion, Kleine Zeitung



© Andrei Pungovschi

Franz Fischler, Präsident des Europäischen Forum Alpbach. Ehem. Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, 1995 bis 2004 Mitglied der Europäischen Kommission. Seit 2005 Geschäftsführer der Franz Fischler Consult GmbH, Vorsitzender von PRO SCIENTIA, Vorsitzender der Raiffeisen Nachhaltigkeitsinitiative und seit Dezember 2015 Präsident des Kuratoriums des Instituts für Höhere Studien (IHS).